

Kriterien für DTU Ranglistenturniere Technik 2018

Kampfrichter

- mind. 4 Punktrichter plus 1 Flächenleiter pro Fläche
- Gültige Bundeslizenz Technik, bzw. Bundeskampfrichteranwärterlizenz (bestandener theoretischer Lehrgangsteil, Teilnahme praktischer Teil)
- aus mind. 4 verschiedenen Bundesländern
- detaillierte Kampfrichterbesprechung
- Vorläufe / Kalibrierung
- Einladung erfolgt durch den Bundeskampfrichterreferenten Technik unter Berücksichtigung des Austragungsortes
- Übernahme der Wettkampfleitung durch den DTU BKR - Referenten oder einen durch ihn bestimmten Vertreter
- eine einheitliche Vergütung der Kampfrichterpauschale ist anzustreben (DTU Spesensatz)

Hallenausstattung

- 2/3 Flächen mit Steckmattensystemen, Größe 10 x 10 Meter
- 1 Fläche mit Steckmattensystem, Größe 12 x 12 Meter
- Musikanlage mit ausreichend Wattleistung zur Abwicklung des Free Style Wettbewerbes
- elektronisches Drückersystem (Angebot der DTU: Meldung über Onlineportal) Auf- und Abbau der Technik vor Ort, Übernahme des Wettkampfbüros durch mind. 3 Personen)
- Darstellung auf Monitoren (für Zuschauer und Sportler)
- separater Bereich für Wettkampfbüro
- Stromanschlüsse an jeder Fläche und im Wettkampfbüro
- ausreichender Aufwärbereich
- separater Raum mit Stühlen für Kampfrichterbesprechung
- ausreichend geschlechtergetrennte Umkleiden und Sanitärbereiche
- Tribüne erwünscht

Sonstiges

- Übernahme der Schirmherrschaft durch einen Landesverband
- an einem Sonnabend
- nur WTF- Klassen
- WOP und deren Anlagen in der jeweils gültigen Fassung
- Während des Freestyle Wettbewerbes Anwesenheit von einem Arzt
- Registratur Freitagabend und Sonnabend vor Turnierbeginn
- grundsätzlich außerhalb der Ferien aller Bundesländer und nicht knapp danach
- Onlinestellung der Teilnehmerlisten 5 Tage vorm Turnier (Montag)
- Auslosung der Formen am Freitagabend (Regis)
- gute Verkehrsanbindung (AB Anschluss - Bahnhof)
- angemessene und ausreichende Verpflegung für Kampfrichter und Sportler
- schnellstmögliche Übermittlung der Ergebnislisten an die DTU GS und den BT